



<https://biz.li/2ubh>

# SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER LERNEN PROGRAMMIERSPRACHE "OPEN ROBERTA"

Veröffentlicht am 02.05.2016 um 14:41 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Java, C++, Beta: Die neue Programmiersprache für

Schülerinnen und Schüler in der Region Hannover heißt "Open Roberta". Die Region Hannover, Trägerin des Roberta RegioZentrums, und das Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS möchten Schülerinnen und Schüler an die einfache Programmiersprache für Roboter heranzuführen. Daher laden sie zu kostenlosen Open-Roberta-Kursen ein, bei denen erfahrene Roberta-Coaches den Kindern und Jugendlichen zeigen, wie sie im Team innerhalb weniger Minuten einen Roboter mit vielerlei Fähigkeiten so bauen und programmieren, dass dieser beispielsweise Hindernisse erkennt oder mit anderen Robotern kommuniziert. Die Kurse finden am Dienstag und Mittwoch, 10. und 11. Mai 2016, im Digital-Workshop Trainingszentrum, Vahrenwalder Straße 269, in Hannover statt und dauern jeweils zwei Stunden. Folgende Kurszeiten sind buchbar: 9 bis 11 Uhr, 11.30 bis 13.30 Uhr sowie 14 bis 16 Uhr. Die Programmierkurse sind für Schülerinnen und Schüler ab neun Jahren geeignet. Die Kinder arbeiten mit der offenen und online verfügbaren Lernumgebung "Open Roberta Lab". Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bei Interesse können Lehrkräfte Schülerinnen und Schüler oder ganze Klassen oder Gruppen anmelden: bei Fraunhofer per E-Mail an [roberta-zentrale@iais.fraunhofer.iais](mailto:roberta-zentrale@iais.fraunhofer.iais); Betreff: "Open Roberta Hannover". Pro Kurstermin können bis zu 14 Schülerinnen und Schüler teilnehmen. Das Open Roberta Projekt wurde gemeinsam mit der Initiative Weltweit Wachsen initiiert mit dem Ziel, die Hürden für den Einsatz innovativer Lernmedien und Programmiersprachen abzubauen. Jede Schülerin und jeder Schüler soll so die Möglichkeit haben, vom reinen Anwender zum Gestalter einer digitalen Zukunft zu werden. Die Open Roberta Kurse in Hannover finden in Kooperation mit der Region Hannover und der Initiative Weltweit Wachsen statt.